

Teckbahn feiert 125 Jahre: Dampfzug-Event im Lenninger Tal

Feiern Sie mit dem „Feurigen Elias“ das 125-jährige Jubiläum der Teckbahn am 15. September im Lenninger Tal – mit Dampfzugfahrten und vielen Attraktionen!

In nur wenigen Tagen wird das Lenninger Tal zum Schauplatz eines besonderen Ereignisses, denn am Sonntag, dem 15. September, wird die Teckbahn ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Dieses Jubiläum verspricht nicht nur den Einsatz eines historischen Dampfzuges, sondern auch ein buntes Rahmenprogramm, das die gesamte Region in seinen Bann ziehen wird.

Nach fast 25 Jahren Pause wird der Dampfzug, bereitgestellt von der Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen (GES), wieder die Strecke zwischen Kirchheim und Oberlenningen befahren. Etwa vier Fahrten sind am Festtag geplant, und die Vorfreude ist bereits deutlich spürbar. Wolfgang Steiger, Mitglied der GES, bestätigt: „Sowohl in der Bevölkerung als auch unter den Eisenbahnfreunden in der Region ist das Interesse im Vorfeld riesengroß.“

Das Erlebnis Dampfzug

Die Dampflokomotive, eine imposante 1500 PS starke Güterzug-Schlepptenderlokomotive aus dem Jahr 1942, wird mit offenen Personenwagen aus der Nachkriegszeit kombiniert, was den Passagieren die Möglichkeit bietet, die Fenster zu öffnen und das nostalgische Flair der Dampfzugfahrt hautnah zu erleben. Abfahrten sind in Kirchheim um 10:00, 12:15, 14:15 und 16:15

Uhr vorgesehen, während der Zug um 11:25, 13:25, 15:25 und 17:35 Uhr Oberlenningen verlässt.

Da es auf der Strecke keine Ausweichstellen mehr gibt, wird es nur einen Zug gleichzeitig auf der Teckbahn geben. An diesem besonderen Tag wird die S-Bahn Stuttgart GmbH daher den regulären Zugverkehr im Schienenersatzverkehr (SEV) durchführen, sodass die Pendler durch Busse zu den gewohnten Haltestellen gelangen können. Dies zeigt, wie wichtig die Feierlichkeiten für die Region sind, da sie nicht nur historisches Flair bieten, sondern auch die Mobilität der Menschen in der Umgebung sicherstellen.

Für Interessierte, die sich bereits in aller Frühe auf den Weg machen wollen, wird eine Zugverbindung ab Esslingen angeboten. Die geplante Abfahrt erfolgt um 8:47 Uhr, mit weiteren Halten in Plochingen, Wendlingen und Ötlingen. Rückfahrten sind ebenfalls möglich, wobei die letzte Abfahrt von Kirchheim um 18:10 Uhr vorgesehen ist.

Attraktive Tageskarte und Tipps für den Besuch

Um den Besuchern ein unbeschwertes Erlebnis zu ermöglichen, bietet die GES eine spezielle Tageskarte an, die für den Jubiläumstag bestimmt ist. Erwachsene zahlen dafür 20 Euro, Kinder zwischen vier und 15 Jahren lediglich zehn Euro. Eine Familien-Tageskarte für zwei Erwachsene und deren Kinder bis 15 Jahre kostet 50 Euro. Diese Tickets sind direkt bei den Schaffnern im Zug sowie am GES-Infostand in Oberlenningen erhältlich, wobei die GES empfiehlt, die Karten im Vorfeld online zu erwerben, um langen Warteschlangen am Veranstaltungstag vorzubeugen.

Der Verein hat zudem wertvolle Hinweise auf seiner Website bereitgestellt, um sicherzustellen, dass die Feierlichkeiten reibungslos verlaufen. Frank Schiller von der GES betont die Wichtigkeit der Sicherheit: „Wir möchten die Vertrautheit im

Umgang mit der historischen Eisenbahn stärken und Gefahren vermeiden.“ Zu den Empfehlungen gehören einfache Maßnahmen wie zunächst das Aussteigen zu lassen, bevor man selbst einsteigt, sowie das Einhalten eines respektvollen Abstands zum Gleis.

Die GES, ein gemeinnütziger Verein, setzt sich seit 1965 dafür ein, das nostalgische Reisegefühl vergangener Zeiten mit lebendiger Geschichte zu verbinden. Ihre Bemühungen, historische Eisenbahnfahrzeuge zu erhalten und zu betreiben, ermöglichen es den Menschen, das Abenteuer der Dampfzugfahrt in seinem vollen Umfang nachzuvollziehen. Die GES zeigt mit ihrem Engagement nicht nur den Erhalt von Geschichte, sondern auch die Freude an traditionellen Reisen, die die Besucher in die Vergangenheit entführt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de